



SPÖ BAD HALL

Ausgabe 04/2020



Die SPÖ Bad Hall wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021

Bäume leuchtend

Bäume leuchtend, Bäume
blendend, Überall das Süße
spendend. In dem Glanze sich
bewegend, Alt und junges Herz
erregend - Solch ein Fest ist uns
bescheret. Mancher Gaben
Schmuck verehret; Staunend
schau'n wir auf und nieder, Hin und
Her und immer wieder.

Aber, Fürst, wenn dir's begegnet
Und ein Abend so dich segnet,
Dass als Lichter, dass als Flammen
Von dir glänzten all zusammen
Alles, was du ausgerichtet,
Alle, die sich dir verpflichtet:
Mit erhöhten Geistesblicken
Fühltest herrliches Entzücken.



Zauberausflug mit dem Weihnachtszwerg

Muffig blickt Lea aus dem Fenster. Ihre Laune ist genau so grau wie die Wolken. „Winter ohne Schnee ist doof“, mault sie. „Und Weihnachten ohne Schnee kann ich mir schon dreimal nicht vorstellen.“ „Pssst!“, flüstert es da von irgendwoher. „Schließe deine Augen!“ Lea erschrickt. Dann aber erinnert sie sich an die Geschichte mit dem unsichtbaren Weihnachtszwerg, die ihr Papa erzählt hat. „Bist du es, Weihnachtszwerg?“, fragt sie vorsichtig. „Pssst und Augen zu!“, kichert eine Zwergenstimme. Lea kichert auch. Vor Weihnachtszwergen fürchtet sie sich nicht. Sie schließt die Augen und – schwups – ist sie auf einmal ganz woanders. Im Wald nämlich, und der ist tief verschneit. Still ist es hier. Alles sieht wie verzaubert aus. „Toll!“, ruft Lea und tobt durch die Schneeberge, die sich am Wegrand angehäuft haben. Sie hat viel Spaß an der weißen Schneewelt, die den Wald mit seinen Tannen und Fichten in einen Zaubewald verwandelt hat. Plötzlich sieht sie etwas auf dem Weg golden schimmern. Es ähnelt einer großen Schneeflocke. Und nun küsst auch noch ein Sonnenstrahl diesen goldenen Schneestern. Der beginnt zu funkeln und zu gleißen. Lea staunt. „Bist du ein Zauber-Weihnachtsstern?“ Das Sternchen blinkert zur Antwort hell auf und Lea ruft: „Wie schön! Der Wald ist ein Zaubewald geworden.“ „Ja, ja“, flüstert der unsichtbare Weihnachtszwerg zu. „Einmal im Jahr sind sie auf einmal da, die Zaubertage. ‚Weihnachtszeit‘ sagt ihr Menschen zu ihnen. Auch du, liebe Lea, wirst in nächster Zeit immer wieder kleine Überraschungen finden. Es sind ... psst ... Weihnachtsgeheimnisse.“ „Bist du auch ein Weihnachtsgeheimnis?“, fragt Lea den Weihnachtszwerg. Der aber kichert nur wieder: „Psst! Psst!?!“ Lea hebt den Wunderstern vorsichtig auf und hängt ihn an einen Zweig der Tanne, die am Wegrand steht. „Hier können dich alle sehen und sich freuen“, sagt sie. „Und morgen komme ich dich besuchen.“ „Bis morgen“, sagt auch der Weihnachtszwerg. „Vielleicht treffen wir uns zu einem neuen Zauberausflug? “Tschü-hüüü.“ „Tschü-hüüü.“ Lea öffnet die Augen. Sie sitzt wieder am Fenster und winkt in die grauen Winterwolken hinauf. Und da sieht sie sie, die erste Schneeflocke. Sie schwebt langsam aus der dicken Wolke herab direkt vorbei an ihrem Fenster.

Inhalt

- 2 Unsere Weihnachtsgeschichte für ihre Kinder , Ansprechpartner
- 3 Parteiobmann Thomas Geiblinger Jahresrückblick 2020
- 4 Uli Aschauer "Kinderbetreuung in Bad Hall"
- 5 Landesfrauenkonferenz Musical HAIR
- 6 Mario Madurski Solidarität (Wort/Wert oder beides?)
- 7 Der Nikolaus kommt
- 8/9 Neues aus Oberösterreich
- 10 Mario Rose Landesparteitag
- 11 Kochen mit dem Pelikan
- 12 Lernen Sie Geschichte! Wir suchen dich: Werde Mitglied

**Sie haben Fragen, Anregungen
oder ein Anliegen?**

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Parteiobmann: Thomas Geiblinger

0660/2134616

spoebadhall@gmx.at

Stadtrat: Mario Madurski

0664/1222265

mario.madurski@gmail.com

Jahresrückblick 2020

Thomas Geiblinger
Parteiboss



Ein Jahr: überschattet durch das Corona Virus

Viele Themen: die Sie an uns herangebracht haben

Ein Ziel: Bad Hall für Sie positiv zu verändern

Mein Jahresrückblick, auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen welches uns in Erinnerung bleibt. Auf ein Jahr im Zeichen des Lockdowns. Aber auch auf ein Jahr mit positiven Veränderungen, auf ein Jahr mit einem neuen/alten Team, auf ein Jahr das uns durch Sie gestärkt hat.

Liebe Bad Hallerinnen und Bad Haller

Wir, die **SPÖ Bad Hall**, haben als erste Organisation bereits am Vorabend des Lockdowns **mehr als 20 Freiwillige** gefunden, die uns in weiterer Folge geholfen haben, die wichtigsten Erledigungen für die Risikogruppen in Bad Hall zu erledigen:

Medikamente abgeholt

Einkäufe getätigt uvm.

Abseits der von der Politik organisierten Hilfen, hatte man natürlich noch mehr das Gefühl, dass die Bevölkerung in dieser Notsituation zusammenrückt. Menschen haben Onlineforen gegründet, lokale Betriebe sich zusammengeschlossen, Ideen wurden geboren.

So kann Österreich sein, so kann natürlich auch Bad Hall sein.

Wir mussten in weiterer Folge unsere beliebten Veranstaltungen aufgrund der von der Bundesregierung erlassenen Verordnungen absagen.

Wir hoffen selbstverständlich, dass wir Euch alle 2021 wieder herzlich bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

SPÖ Bad Hall 2020

Neuer Ortsvorsitzender wurde gewählt

Gemeinderat: neue Preise für das Parkbad

Antrag Kinderbetreuung in Bad Hall eingebracht

Alltagsrassismus bzw. Integration

Lösungen vorbereitet

Neue Mitglieder wurden gewonnen

Alles in allem sehe ich dieses Jahr mit gemischten Gefühlen. Einerseits bin ich überzeugt, dass 2021 positiveres mit sich bringen wird, aber 2020 hat auch gezeigt, dass **Menschlichkeit** und **positives Denken** immer **Zukunft** haben werden.

Ich wünsche Euch allen ein frohes Fest, einen angenehmen Jahreswechsel und viel Gesundheit.

Ihr Ortsvorsitzender SPÖ
Thomas Geiblinger

Uli Aschauer
Fraktionsvorsitzende



Kinderbetreuung - Wir nehmen die Sache in die Hand

Am 27. Oktober 2020 stellte die SPÖ Fraktion den Antrag: „Maßnahmen zur Sicherstellung der Kinderbetreuung in der Zukunft“ und WIR sorgten damit, dass das Thema Kinderbetreuung bei der Gemeinderatssitzung am 12. November 2020 behandelt wird.

In Bad Hall herrscht eine rege Bautätigkeit. Immer mehr junge Familien schaffen sich Wohnraum in unserer Gemeinde. Wie wir nun feststellen mussten, platzt unser neuer Kindergarten aus allen Nähten. Bereits jetzt können nicht alle Kinder aufgenommen werden.

Dieses **Problem** setzt sich in naher Zukunft auch in der Volksschule fort. Es waren auch schon andere Fraktionen vor Jahren der Meinung, dass es ganz wichtig ist, nicht nur Wohnraum zu schaffen, sondern auch über die Infrastruktur nachzudenken.

Wir ersuchen daher den Bürgermeister ehestmöglich Schritte einzuleiten, dass Ausbauprojekte für Volksschule und Kindergarten zeitgerecht genehmigt und gefördert werden. Wie wir in der Vergangenheit festgestellt haben, dauern solche Genehmigungen oft jahrelang.

Gemeinderatsmitglied Uli Aschauer merkt positiv zu diesem Tagesordnungspunkt an, dass es viele Kinder in der Gemeinde gibt und natürlich auch das Angebot an Kinderbetreuung dementsprechend und zeitgerecht aufgestockt werden soll. Dies vor allem in Hinblick auf das **Platzangebot** in der Volksschule. Im Kindergarten WANAKI sind noch Betreuungsplätze frei, doch die alternative Betreuung ist nicht für alle Kinder geeignet.

Bgm. Mag Ruf berichtet, dass im Zuge der Vorbereitung dieses Punktes die Entwicklung der Kinderanzahl beleuchtet wurde, speziell, ob die hohen Kinderzahlen nur Spitzenwerte sind oder ob es sich um kontinuierliche Wachstumsraten handelt.

Die Bautätigkeit ist schwer zu beeinflussen. Bad Hall hat viele Optionen z.B. vorhandene Immobilien in der Nähe der Kinderbetreuungseinrichtungen bzw. noch mehr gemeinsame Nutzung der vorhandenen Bauten.

Gemeinsam mit dem Familienausschuss soll ein langfristiges Konzept für die Kinderbetreuung erarbeitet werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich alle dafür aus, dass eine Übergangslösung in Ordnung ist. **Für die Zukunft** soll eine gute Planung mit Optionen und flexiblen Lösungen angestrebt werden. Dazu soll der Familienausschuss, eventuell auch mit Professionisten z.B. Stadtmarketing Austria (**Vorschlag von Stadtrat Mario Madurski**), ein langfristiges Konzept erarbeiten.

Dies wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig angenommen.



Landesfrauenkonferenz

SPÖ Landesfrauen als digitaler Vorreiter im Zeitraum des Lockdowns.

Auch die **SPÖ Frauen** mussten sich aufgrund der derzeitigen Situation die Technik zu Nutze machen, und die diesjährige Landesfrauenkonferenz am 27. November 2020 digital abhalten.

Nach den Grußworten der **Bundesfrauenvorsitzenden NRin Gabriele Heinisch-Hosek** sowie ÖGB-Bundesfrauenvorsitzenden **BRin Korinna Schumann** folgte eine Talkrunde mit **LRin Birgit Gerstorfer** und der neuen **Landesfrauenvorsitzenden Renate Heitz**. Das Referat hielt die Arbeitsmarktexpertin und Autorin Veronika Bohrn Mena. Sie beschäftigt sich seit rund zehn Jahren mit prekären Arbeitsverhältnissen, atypischer Beschäftigung, Segmentierungsprozessen und Veränderungen in der Arbeitswelt mitsamt ihren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Ihr neues Buch **"Leistungsklasse - Wie Frauen un-erkannt und unbedankt durch alle Krisen tragen"**, das sich mit der bezahlten, wie unbezahlten Arbeit von Frauen und den daraus res-



ultierenden massiven Mehrfachbelastungen beschäftigt erschien Anfang November 2020. Gemeinsam mit unserer neuen **Bez. Frauenvorsitzenden und Spitzenkandidatin für den OÖ Landtag Sabine Engleitner-Neu** darf **Ich den Bezirk Steyr weiterhin im Landesfrauenvorstand vertreten.**

Wir alle hoffen aber, dass die nächste Konferenz, bzw. auch die Sitzungen wieder physisch stattfinden können. Digitale Zusammenkünfte ersetzen nicht den persönlichen Kontakt, der für uns aber sehr wichtig ist. Bleiben sie Gesund, Ihre

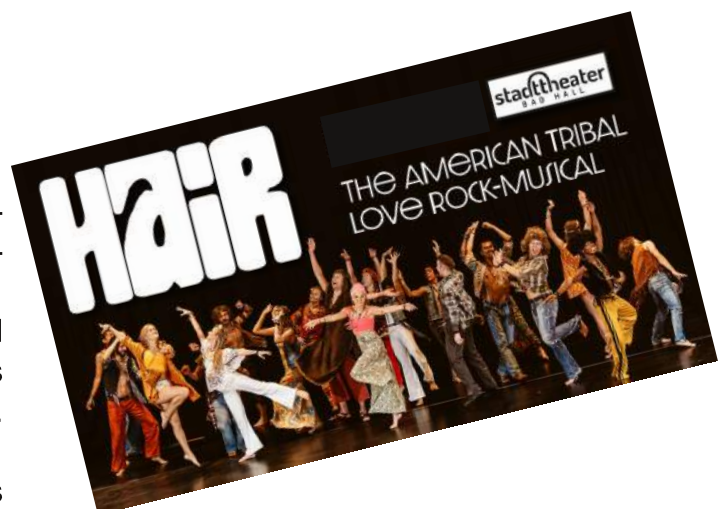
Uli Aschauer

Wiederaufnahme des Musicals „HAIR“ im Herbst 2021

Das Musical HAIR ist bis zur gesetzlichen Absage erfolgreich mit insgesamt 8 Aufführungen über die Bühne gegangen.

Herr Prof. Kerbl hat der Stadtgemeinde Bad Hall die Wiederaufnahme des Musicals „HAIR“ im Herbst 2021 vorgeschlagen bzw. angeboten.

Die frühe Entscheidung hat den Vorteil, dass einerseits Karten von der 9. und 10. Vorstellung umgetauscht werden können und bereits ab Dezember 2020 mit dem Vorverkauf (Covid Bestuhlung bzw. jede 2. Reihe wird vorerst freigegeben) gestartet werden kann.



Solidarität

Mario Madurski
Stadtrat



Es ist das wohl meistgenutzte Schlagwort der Corona-Krise: **Solidarität**. Doch wofür steht der Begriff genau? Ist es nur ein Wort? Ein Wert? Oder sogar beides?

Bei Solidarität geht es vor allem um das Unterstützen anderer.

Und zwar ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten. Denn wenn uns die Pandemie eines gelehrt hat, dann doch dies: Wir sind aufeinander angewiesen, auf die Hilfsbereitschaft, die Empathie und die Solidarität der anderen. Im Kleinen ebenso wie im Großen. Oder, um es mit den Worten zu sagen:

„In der Krise zeigt sich der Charakter.“

Mit Beginn der Corona-Krise war die Solidarität immens. **Der Zusammenhalt in Bad Hall, insbesondere zu Anfang der Pandemie, war eindrucksvoll.** Für andere da sein, eine Idee mit Leben füllen, gemeinsam eine Lösung finden, sich mit seiner Persönlichkeit für eine gemeinsame Sache zu positionieren ohne sich dabei in den Vordergrund zu drängen. Denn in Ausnahmesituationen ist das eigene Wohlergehen am besten sichergestellt, wenn eben nicht jeder allein auf sich selbst schaut, sondern möglichst viele untereinander solidarisch sind. Wir wollen mit kleinen wie großen Beispielen für solidarisches Handeln aufzeigen und damit auch anderen Mut machen, Solidarität zu leben. Denn **Solidarität** geht jede und jeden an. Nur eine Gesellschaft, die darauf achtet, dass es allen Menschen gut geht, bleibt auch für alle lebenswert. Solidarisches Leben bedeutet auch, dafür zu sorgen, dass alle Menschen gleiche Chancen erhalten und niemand ausgegrenzt oder ausgeschlossen wird. Und dazu sollte und kann jeder einen Beitrag leisten.

Besonders in diesem Jahr ist es mir ein ganz besonderes Anliegen, uns bei den unzähligen ehrenamtlich engagierten Menschen in unserer Stadt ausdrücklich für Ihr Engagement zu bedanken. Sie sind ein unverzichtbarer, stabiler Stützpfeiler in Bad Hall.

Das Engagement ist nie eine Einbahnstraße. Du bekommst immer etwas zurück. Du fängst die eine oder andere Blessuren ein, kriegst Gegenwind ab, wirst vielleicht in eine Schublade gepackt, als Gutmensch heruntergemacht; aber das ist nichts gegen die Freude und die Wertschätzung die man bekommt. Jeder von uns erlebt diese Tage des COVID-19 anders. Die Zeit der Quarantäne und der schlechten Meldungen löst in jeder und jedem von uns unterschiedliches aus. Wir durchleben Höhen und Tiefen die von Angst, Humor bis hin zur Langeweile begleitet sind.

Unser Leben wird aber auch positiv umgekrempelt:

wir lernen von zu Hause aus - ohne Druck

**wir führen Homeoffice ein
genießen ein Abendessen im Kreise der Familie**

**Senioren wagen nun doch sich mit der Technik zu beschäftigen
spielen mit unseren Kindern**

ich habe schon lange nicht mehr so viel Zeit mit meiner Familie verbracht wie 2020

Ich glaube, dass uns die Zeit auch gezeigt hat, dass wir Erwachsene viel von unseren Kindern lernen können. All diese und noch vieles mehr geben uns die Chance einer Veränderung vor. Vielleicht sollten wir uns deshalb angewöhnen alle Informationen auch zu hinterfragen, oder zumindest zu "hinterdenken".

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Bad Hall viel Kraft und glückliche Tage für das kommende Jahr und vor allem Gesundheit.

Ihr Mario Madurski

Der Nikolaus kommt

Tradition auch in dieser schwierigen Zeit des Jahres

Strahlende Kinderaugen sind doch das schönste was es gibt in diesem Jahr. Auch wenn die Zeit momentan nicht leicht für alle ist, so wollten **WIR die SPÖ Bad Hall** doch Traditionen aufrecht erhalten. Aus diesem Grund wurde mehrheitlich beschlossen, dass wir obwohl unsere Nikolausauffahrt dieses Jahr nicht stattfinden kann, wir trotzdem für die Bad Haller Kinder über 400 Stk Nikolaussackerl anfertigen und diese in Bad Hall verteilen. Der Kindergarten und das Hort haben unsere Aktion sofort unterstützt und wir haben dort für jedes Kind ein Sackerl abgegeben. Wir haben uns dann dazu entschlossen, dass wir gemeinsam mit Stadtrat Mario Madurski, Parteibmann Thomas Geiblinger, und dem Nikolaus eine kleine Tour durch einige Straßen und Siedlungen von Bad Hall machen, und haben sehr vielen Haushalten vor allem den Kindern eine Freude gemacht und ihnen persönlich ein kleines Sackerl überreicht. Wir hoffen, dass Sie und ihre Kinder eine Freude mit unserer Nikolausaktion hatten und wir freuen uns schon darauf Sie im nächsten Jahr wieder bei unserer traditionellen Nikolausauffahrt begrüßen zu dürfen.

Wir möchten uns auch bei unseren Sponsoren:

Spiel und Lederwaren Ebner
 Installationstechnik Pauzenberger
 Volksbank Bad Hall
 Raiffeisenbank Bad Hall
 Eurothermen Ressort
 Leitner & Reiter Optik
 Seat Gegenleitner-Lang
 Apotheke Bad Hall
 Firma Kastner
 Sparkasse Bad Hall
 Anzengruberstüberl

sehr herzlich für die Spenden bedanken, den ohne Sie wäre unsere Aktion nicht so erfolgreich gewesen.

Ihre SPÖ BAD HALL



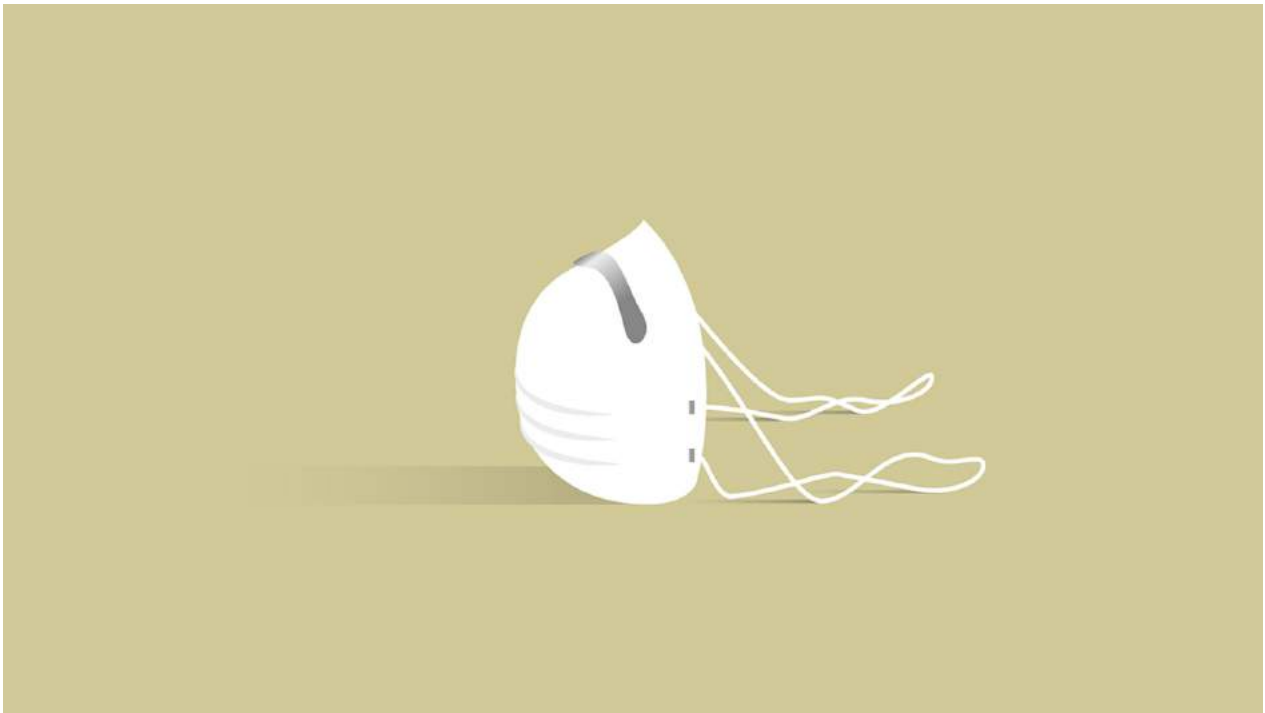
Regierung will Menschen still und heimlich die Pension kürzen



Mitten in der größten Gesundheits- und Wirtschaftskrise der Zweiten Republik will die Regierung jetzt das von ihr verursachte Corona-Chaos nutzen, um Menschen still und heimlich die Pension zu kürzen. Doch nicht mit uns: Wir fordern in einem Dringlichen Antrag an die Regierung die Beibehaltung der neuen Hacklerregelung.

Die Bundesregierung versucht, im Parlament die abschlagsfreie Pension nach 45 Beitragsjahren abzuschaffen: „Wenn Kurz glaubt, im Schatten von Covid den Menschen die Pensionen still und heimlich kürzen zu können, hat er die Rechnung ohne die SPÖ gemacht!“, stellt dazu unser Stv. Klubvorsitzende Jörg Leichtfried klar. Die SPÖ forderte im Parlament in einem Dringlichen Antrag an den Bundeskanzler die Beibehaltung der abschlagsfreien Pension nach 45 Arbeitsjahren inklusive einer Ausweitung auf andere Berufsgruppen und Einbeziehung weiterer Jahrgänge. „Türkis-Grün will in einer Nacht- und Nebelaktion ohne Ausschuss, ohne Begutachtung und ohne Debatte die abschlagsfreie Pension abschaffen. Die Regierung glaubt offenbar, das fällt niemandem auf. Doch da hat sie sich getäuscht“, sagt Leichtfried. Kanzler Kurz hat vor der Wahl der neuen Hacklerregelung zugestimmt. „Was vor der Wahl gilt, muss auch nach der Wahl gelten. Alles andere ist eine Täuschung der Wählerinnen und Wähler!“, stellt Leichtfried klar.





Gerstorfer/Kalchmair: „Jetzt Schritte setzen gegen einen dritten Lockdown“

„Dieser Lockdown ist schmerzlich, aber in vielen Bereichen leider notwendig. Er ist aber auch ein Zeichen dafür, dass die Bundesregierung auf ganzer Linie versagt hat“, verweist die SPÖ Vorsitzende, Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer auf die aktuellen Zahlen. Diese zeigen, dass das Türkisgrüne Krisenmanagement gescheitert ist.

„Wir können uns erinnern: Zu Beginn der Krise wurden Kurz und Anschober für ihre kommunikativen Fähigkeiten von vielen Seiten gelobt. Das mag zu Beginn der Pandemie – als es darum ging möglichst rasch viele Menschen zum Social Distancing zu bewegen noch funktioniert haben. Nun zeigt sich aber: Die vergangenen Monate wurden nicht genutzt, um weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu treffen“, hat Gerstorfer wenig Verständnis für die Prioritätensetzung der Regierung. „Der Bundesregierung – allen voran Kanzler Kurz – geht es bis heute in erster Linie um Schlagzeilen. Jüngstes Beispiel die gestern angekündigten Massentests durch den Bundeskanzler, ohne diese mit dem zuständigen Gesundheitsminister abzustimmen. Die eine Hand weiß nicht was die andere macht.“

Bereits im Frühjahr wurden 15.000 Tests täglich versprochen, sollte es zu Ostern eine Wiederauferstehung geben und war angeblich im Sommer das Größte überstanden. Nichts davon ist eingetroffen – im Gegenteil. „Österreich hat Corona weltweit am schlechtesten im Griff. Daran trägt die Bundesregierung eine erhebliche Verantwortung. Es ist nicht zu akzeptieren, wenn diese Schuld auf die Bevölkerung abgeladen werden soll“, kritisiert Gerstorfer, den Versuch von Kurz und Anschober von ihrem eigenen Versagen abzulenken.

Landesparteitag der SPÖ

Zum ersten Mal in der Geschichte fand der diesjährige Landesparteitag der SPÖ Oberösterreich digital (online) statt.

Mit persönlichen Statements und Ansprachen von Bürgermeister **Klaus Luger (Linz)**, Arbeiterkammerpräsident **Johann Kalliauer**, unserer Landesparteivorsitzenden **Birgit Gerstorfer** und Bundesparteivorsitzenden **Dr. Pamela Rendi-Wagner** war der **Start** für das neue Oberösterreich eingeleitet.

Tolle Präsentationen und live Musik vollendeten eine Veranstaltung die wegweisend für die Zukunft der Online-Präsentationen sein wird. Eine durchdachte und strukturierte Veranstaltung fand mit der Abstimmung von Anträgen z.B. Angleich von Bundesheer und Zivildienst etc. sowie der Wahl der Landesparteivorsitzenden ihren Höhepunkt.



Mario Rose
Parteimitglied



Fazit zum Landesparteitag

Für mich war es der erste **Landesparteitag** überhaupt und was soll ich sagen: es war eine durch und durch gelungene Veranstaltung. Ich fand es als Neuling spannend und aufregend gleichzeitig, ich wusste nicht so recht was mich erwarten würde und fieberte seit gestern schon auf den diesen Tag hin. Als es dann losging war ich mehr als überrascht wie viel Mühe und Arbeit sich die Landespartei für die Organisation und die Abläufe gemacht hat. Die Begeisterung und die Stimmung waren unbeschreiblich. Dieser Mut der Zusammenhalt sowie der Blick in die Zukunft welcher mir heute vermittelt wurde, zeigt mir dass die SPÖ auf den richtigen Weg ist. **Alle diese Inputs welche ich heute bekommen habe spiegeln genau das - was ich auch in der SPÖ Bad Hall wiederfinde.** Ein Team, ein Zusammenhalt und ein Ziel: gestärkt in das kommende Wahljahr gehen und unsere Bad Haller Bürger vereint zu Vertreten.

GRUBER

ELEKTROTECHNIK

A-4540 Bad Hall, Grünburger Straße 63
Telefon 07258/2564
www.elektro-gruber.at
office@elektro-gruber.at

Hogendorfer
DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

**Dir Kunst ein Dach zu decken,
in höchster Perfektion!**

Willkommen beim Profi für Dacheindeckungen

CREATON BRAMAC TONDACH Jungmeier VELUX

Installation Rieder



LETTENMAYR

Gas · Wasser · Heizung · Erdwärme

aufget!scht


**weil's mir nicht „wurscht“
 ist wovon ich satt werde!**

Mein Name ist Horst Pelikan und ich bin Koch aus Leidenschaft und Überzeugung. In meiner über 35 Jahre langen Berufserfahrung möchte ich Sie auch in der Dezember-Ausgabe auf eine kulinarische Reise durch unsere Heimat mitnehmen und zeige ihnen wie sie altbekanntes neu interpretieren können .



Bratwürstel sind in unserer Gegend das traditionelle Gericht am heiligen Abend. Passend dazu mein Rezept in dieser Ausgabe. Ich verstecke die Würste kurzerhand in einer Art Auflauf. Eine tolle Möglichkeit alte Bräuche etwas aufzubrechen und neu zu präsentieren. Nebenbei schmeckt's auch noch und ich bleibe einem meiner Mottos treu: „Iss so wenig wie möglich von dem was schon mehr von der Welt gesehen hat als du selbst!“

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und natürlich
 Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2021!

Versteckte Bratwürstel

Was ihr benötigt:

8 Stk Bratwürstel dünn
 2 Stk Zwiebel
 6 Stk mittelgroße Essiggurkerl
 1 Stk Paprika rot
 6 EL Olivenöl
 100g Mehl
 2 Stk Eier
 300 ml Vollmilch
 Salz, Pfeffer



So wirds gemacht:

Backofen auf 200°C Ober-, Unterhitze vorheizen - Zwiebel schälen und fein schneiden - Paprika waschen, entkernen und zusammen mit den Essiggurkerln würfelig schneiden - Zwiebel mit Öl mischen und in einer Auflaufform verteilen - Bratwürstel darauf legen und 15 Minuten im Rohr braten bis sie schön braun sind - in der Zwischenzeit Milch, Eier und Gewürze verrühren - mit Mehl zu einem Teig mischen - Essiggurkerl und Paprika untermischen - nach den 15 Minuten die Bratwürstel mit dem Teig übergießen - 30 Minuten fertig backen bis der Auflauf goldbraun ist.

Tipp: Als Beilage schmeckt das bekannte Sauerkraut super

Viel Spaß beim Nachkochen! Euer Horst!



Das Video dazu findet ihr auf [Youtube](#) " Kochen mit dem Pelikan " und auf [Facebook](#)
[#weilsmirnichtwurschtistwovonichsattwerde](#)

"Lernen Sie Geschichte!"

Koalition mit der Volkspartei (1945-1966)

Mitte April 1945, drei Wochen vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa und der Befreiung ganz Österreichs, wurde die Sozialistische Partei Österreichs (Sozialdemokraten und Revolutionäre Sozialisten) als "SPÖ" gegründet. Am 27. April 1945 einigten sich Christlichsoziale, Kommunisten und die frisch gegründete SPÖ auf die "österreichische Unabhängigkeitserklärung". Für die SPÖ unterschrieben Parteivorsitzender Adolf Schärp und Karl Renner, der am gleichen Tag Staatskanzler der von den drei Parteien gemeinsam eingesetzten „provisorischen Staatsregierung“ wurde. Nach den ersten Nationalratswahlen der Zweiten Republik vom 25. November 1945, die der ÖVP die absolute Mehrheit brachte, wurde Karl Renner am 20. Dezember 1945 von der Bundesversammlung (Nationalrat und Bundesrat) zum ersten Bundespräsidenten der zweiten



Republik gewählt. Die SPÖ vertrat in der Folge einen gemäßigten, pragmatischen Kurs und wirkte in mehreren „großen Koalitionen“ unter ÖVP-Bundeskanzlern mit. Die SPÖ erreichte 1955 gemeinsam mit der ÖVP den Staatsvertrag und den Abzug der Besatzungstruppen. Als Vizekanzler und Parteivorsitzende fungierten Adolf Schärp (1945-1957) und Bruno Pittermann (1957-1966/1967). Die SPÖ stellte nach Karl Renner drei weitere sozialdemokratische Bundespräsidenten: Theodor Körner (1951-1957), Adolf Schärp (1957-1965) und Franz Jonas (1965-1974).

Wir suchen dich

Warum auch DU Teil unseres Teams werden solltest:

Bei uns kannst du gerne deine Ideen für ein gemeinsames, gerechtes Bad Hall einbringen. Wir sind ein tolles Team und nur gemeinsam sind wir stark und mit deiner Hilfe werden wir noch stärker. Na, Interesse geweckt!

Folge uns doch auf [Facebook](#) unter "**SPÖ BAD HALL**" melde dich bei unseren Funktionären, schreibe uns eine Email: spoebadhall@gmx.at oder hol dir persönlich ein paar Eindrücke über uns und unsere Arbeit für unser gemeinsames BAD HALL!

Kontakt:

Parteiobmann
Thomas Geiblinger
0660/2134616
spoebadhall@gmx.at

Stadtrat
Mario Madurski
0664/1222265
mario.madurski@gmail.com

